

# ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie auf das ECONWATCH-Panel im Rahmen der Jahrestagung 2018 des Vereins für Socialpolitik aufmerksam machen. Das Panel findet statt am Dienstag, den 4. September 2018, um 11:00 Uhr an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Audimax, Platz der Alten Synagoge 1, 79098 Freiburg. Das Thema der Veranstaltung lautet:

## **„Sozialpolitische Implikationen von Digitalisierung und Robotik“**

In der öffentlichen Debatte tauchen in jüngerer Zeit immer wieder Horrorszenarien auf, wonach demnächst mehr als die Hälfte aller Arbeitsplätze durch den Einsatz von Robotern und Digitalisierung verloren gingen. In der Vergangenheit haben sich solche düsteren Prophezeiungen zumindest langfristig nicht bewahrheitet. Dennoch kann eine zunehmende Automatisierung zumindest kurzfristig das Risiko zumindest mancher Arbeitnehmergruppen erhöhen, arbeitslos zu werden oder Lohndämpfungen zu erfahren. Doch welche Risiken gehen tatsächlich von Robotern und Digitalisierung aus und welche Chancen bestehen? Und wie soll die Politik reagieren: Weiterbildungsmaßnahmen und aktive Arbeitsmarktpolitik oder mehr Umverteilung und eine „Maschinensteuer“? Ziel des ECONWATCH-Panels ist es, die Auswirkungen von Robotik und Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt zu analysieren und aufzuzeigen, welche Schlussfolgerungen sich daraus für die Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik ergeben. Diese Fragen erörtern wir gemeinsam mit:

**Prof. Dr. Lars P. Feld (Walter Eucken Institut und Sachverständigenrat)**

**Prof. Dr. Jens Südekum (Düsseldorf Institute for Competition Economics - DICE)**

**Prof. Dr. Enzo Weber ((Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung - IAB)**

**Prof. Dr. Gustav A. Horn (Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung IMK)**

**Moderation: Patrick Bernau (Frankfurter Allgemeine Zeitung)**

Bitte beachten Sie, dass das Panel im Rahmen der Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik stattfindet. Für eine Teilnahme am Panel ist die Teilnahme an der Konferenz obligatorisch.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap  
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas  
(Vorsitzender)